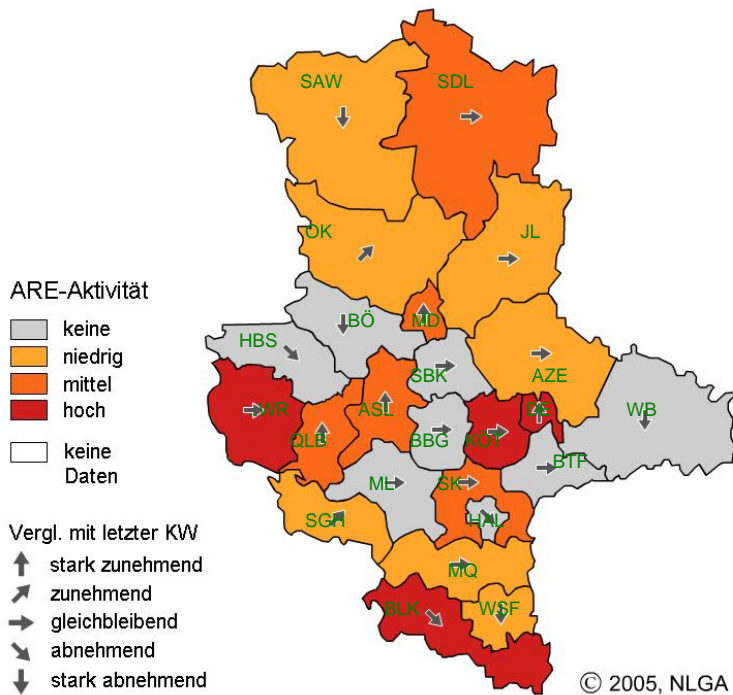


Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE) Sachsen-Anhalt – Wochenbericht 07/2006

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen unter Kindern in vorschulischen Kindergemeinschaftseinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter



In der 7. KW (13.02. – 19.02.2006) lag die Aktivität akuter Atemwegserkrankungen in 4 Landkreisen/ kreisfreien Städten auf einem hohen und in 5 Landkreisen/ kreisfreien Städten auf einem mittleren Niveau.

Die Aktivität war erneut in Köthen am höchsten, gefolgt von Wernigerode, dem Burgenlandkreis und Dessau.

Auf einem mittleren Niveau lagen der Saalkreis und Stendal. Eine starke Zunahme von einem niedrigen auf ein mittleres Niveau registrierten die Landkreise Quedlinburg, Aschersleben-Staßfurt und die Landeshauptstadt Magdeburg.

In 7 Landkreisen/kreisfreien Städten wurde lediglich eine geringe Zahl akuter Atemwegserkrankungen registriert. In 8 Landkreisen/ kreisfreien Städten war die Aktivität nicht messbar.

Es gibt nach wie vor keinen sicheren Hinweis darauf, dass es sich bei den erfassten akuten respiratorischen Erkrankungen um Influenza handelt. Sporadische Erkrankungen können jedoch nicht ausgeschlossen werden.

Virologische Surveillance

Auch in der 7. KW wurden in Deutschland nur sporadisch Influenza-Virusnachweise verzeichnet (Quelle: RKI, Meldedaten lt. IfSG).

Das Probenaufkommen im Rahmen der virologischen Surveillance für Sachsen-Anhalt war – der Situation entsprechend – gering: 9 Probeneinsendungen erbrachten keinen Nachweis von Influenzaviren.

Meldungen nach dem IfSG

Es wurden keine Meldungen über den Labornachweis von Influenza übermittelt.

*) Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.
Siehe auch www.nlga.niedersachsen.de